

CAUSAS

COGNOSCERE

RERUM



Auch Trauzeugen sein kann Geld bringen

Fünf Jahre Jobbörse für junge Leute in Prenzlauer Berg

PRENZLAUER BERG (sik). Das war sicher der erfreulichste Job, den es zu vermitteln galt: Ein älteres Paar um die 70 suchte zwei Trauzeugen für das Standesamt. Die Jobbörse in Prenzlauer Berg konnte behilflich sein, und zwei junge Leute hatten für ein paar Stunden einen Job. In ihrem fünfjährigen Bestehen konnte die gemeinnützige Agentur rund 6000 Mal Arbeitgeber und Arbeitssuchende zusammenbringen. Zielgruppe der Jobbörse sind junge Arbeitslose aus dem Bezirk zwischen 18 und 30 Jahren, die kurzfristig eine Beschäftigung suchen. Die Vermittlung ist kostenfrei. Vorbild des Projekts ist eine Einrichtung der allgemeinen Jugendberatung in der Kreuzberger Oranienstraße, die schon seit 1989 existiert.

In den meisten Fällen werden Beschäftigungen nur für wenige Tage vermittelt, erläutert Bodo Neubacher von der Jobbörse. Während in den ersten Jahren rund 60 Prozent der arbeitssuchenden Jugendlichen noch über eine Berufsausbildung verfügten, habe heute die Mehrzahl keine Lehre absolviert. Rund 50 Prozent der Jobber, die sich

bei der Agentur melden, sind nicht beim Arbeitsamt registriert, obwohl sie keine Arbeit haben. Die meisten Angebote der Arbeitgeber kommen von kleinen und mittleren Unternehmen und hauptsächlich aus den Bereichen Bauen, Renovierung, Umzüge und Haushalt. Die Stundenlöhne liegen je nach Tätigkeit und erforderlicher Qualifikation zwischen 15 und 25 DM.

Außerdem bietet die Jobbörse eine Schuldnerberatung an, die die Jugendlichen bei Geldproblemen berät. Nach Neubachers Angaben häufen sich inzwischen die Fälle, in denen Arbeitgeber ihre Aushilfskräfte nicht bezahlen. Hier kann es dann zu gerichtlichen Auseinandersetzungen kommen.

Die Vermittlungszeiten bei der Jobbörse in Prenzlauer Berg, Storkower Straße 56, sind mittwochs von 9 bis 12 Uhr und freitags von 9 bis 11 Uhr. Die Kreuzberger Jobbörse, Oranienstraße 25, ist dienstags von 9 bis 13 Uhr und donnerstags von 9 bis 12 Uhr tätig.